



Brandenburgische
Akademie
„Schloss Criewen“



In Kooperation mit



„Naturnahe Weidelandschaften und ihr Potential für Klimaschutz und Wassermanagement“

vom Donnerstag, den 23. April bis Freitag, den 24. April 2026

in der Brandenburgischen Akademie „Schloss Criewen“

Die Fachtagung wird simultan in deutscher und englischer Sprache übersetzt. Veranstalter ist – neben der Brandenburgischen Akademie – die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH).

Foto-, Bild- und Tonrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter

Gefördert vom Land Brandenburg

Zum Thema:

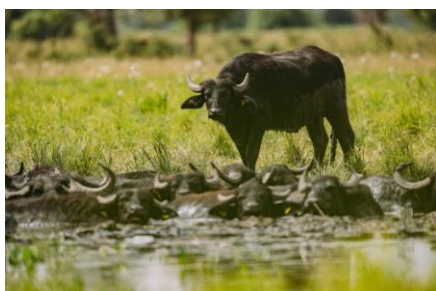


Foto: (c) Deutsche Umwelthilfe /
Zeitweise GbR

Das von den Vereinten Nationen für 2026 ausgerufenen „Internationale Jahr der Weidelandschaften und des Hirtentums“ nehmen wir zum Anlass, mit Referent*innen aus Wissenschaft und Praxis die Ökosystemleistungen von naturnahen Weidelandschaften insbesondere in Bezug auf Klimaschutz und Landschaftswasserhaushalt in den Fokus zu nehmen. Mit der Fachtagung schaffen wir ein Forum für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Strategien, um naturnahe Beweidung zu fördern und damit Ziele für Naturschutz und natürlichen Klimaschutz zu erreichen.

Die Tagung wendet sich insbesondere an Mitarbeitende aus Naturschutz- Wasser- Landwirtschafts- und Forstbehörden, sowie an alle Landnutzer*innen, Naturschützer*innen, Landschaftsplaner*innen, Wissenschaftler*innen, Behördenmitarbeiter*innen aller Verwaltungsebenen, Vertreter*innen aus der Politik, sowie an alle an der Thematik Interessierten.

Programm

Donnerstag, 23.04.2026

10.15 Uhr

Begrüßung

Brandenburgische Akademie

Fräulein Brehms Tierleben *Lumbricus terrestris* - Der Regenwurm
von Barbara Geiger

- **Naturnahe Weidelandschaften und ihr Potential für Klimaschutz und Wassermanagement**
Sabrina Schulz, Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH), Berlin
- **Kohlenstoffsinken in Auen: Der Klimawert extensiv bewirtschafteter Auenlandschaften - eine erste Einordnung**
Dr. Mathias Scholz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UfZ), Leipzig
- **Naturnahe Beweidung und Auenrenaturierung: Beispiele von der Lippe**
Joachim Drüke, Dr. Margret Bunzel-Drüke, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e. V. (ABU Soest), Bad Sassendorf
- **GAP nach 2027 - was sie für die Weidetierhaltung und den Naturschutz im Grünland bereithält**
Dr. Anja Schmitz, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Exkursion

Weite Wiesen, wilder Wald – Wanderung über den Wildnis-Erlebnispfad zur Wisentweide

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15.Uhr

Workshops

1. **Chancen und Hebel für einen „Wilde-Weide-Turbo“ in der Wasser-, Klima- und Naturschutzpolitik**
Input: Sabrina Schulz, DUH
2. **Kohlenstoffspeicherung von Auenlandschaften und ihre künftige Bedeutung für Wiederherstellung und Klimaanpassung**
Input: Dr. Mathias Scholz, UfZ
3. **Argumente und bewährte Lösungen für Renaturierung und Auenbeweidung**
Input: Dr. Margret Bunzel-Drüke, Joachim Drüke, ABU Soest

4. Wissen – Wandel – Weitblick: Wie können und sollten regenerative Wirtschaftsweisen in Ausbildung und Praxis zukünftig eingebunden werden?

Input: Dr. Bettina Burkart-Aicher, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL Bayern), Laufen

5. Die Zukunft des Grünlands in der GAP – Definition und Förderperspektive

Input: Dr. Jan Freese, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn; Dr. Anne Hopf, Universität Kassel; Dr. Anja Schmitz (BfN)

17.15 Uhr **Vorstellung der Workshop- Ergebnisse im Plenum**

18.30 Uhr **Empfang der Nationalparkstiftung Unteres Odertal im Foyer**
Thomas Berg, Vorsitzender des Fördervereins für den Nationalpark

19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Schloss**

20.00 Uhr **Kulturabend im Festsaal**
Fräulein Brehms Tierleben *Bos primigenius taurus* - Die Kuh
von Barbara Geiger

Ende ca. 20.45 Uhr

Freitag, 24.04.2026

9.00 Uhr **Begrüßung**

- **Revitalisierung von Mooren: Warum Wasser allein nicht genügt**
Dr. Dominik Henrik Zak, Universität Aarhus, Dänemark
- **Win-Win für Biodiversitäts- und Klimaschutz – die Wiederbeweidung einer aufgelassenen Alm als Fallstudie**
Dr. Andreas v. Heßberg, Universität Bayreuth
- **Weiden im Rhythmus der Natur auf Estlands historischen Wiesen: Der Weg vom Klimaschutz zu hochwertigem Fleisch für die Verbraucher**
Grazing in Rhythm with Nature on Estonia's Heritage Meadows: The Path from Climate Protection to Quality Meat Reaching Consumers
Airi Külvet, Puutsa Farm, Estland

- **Das Pfrunger-Burgweiler Ried - Wiedervernässung und extensive Beweidung im zweitgrößten Moor Baden-Württembergs**

Sabine Behr, Riedstiftung, Wilhelmsdorf

10.50 Uhr **Kaffeepause**

- **Viehtritt und Verbiss für ein gedeihendes Küstenüberflutungsmoor – Beweidung in den Karrendorfer Wiesen als Moor-, Klima-, Natur- und Küstenschutzmaßnahme**

Dr. Nina Seifert, Succow Stiftung, Greifswald

- **Klimaschutz im Kielwasser: Ganzheitliches Weidemanagement bietet viele Chancen**

Dr. Bettina Burkart-Aicher, ANL Bayern

12.15 Uhr **Podiumsdiskussion**

Zwischen Emissionen, Tierschutz und Ökosystemleistung - Rinderhaltung im Diskurs

Moderation: N. N., DUH

Teilnehmer: Dr. Friederike Schmitz, Faba Konzepte, Berlin
Ulrich Mück, Demeter-Berater und Autor
Theresa Marie Schneider, Universität Kassel

13.30 Uhr **Abschließendes Mittagessen**

Ende ca. 14.00 Uhr

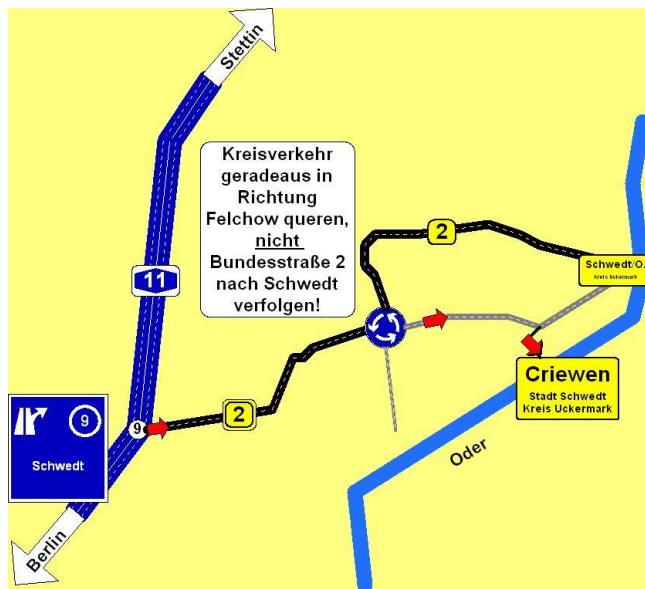
So finden Sie uns:

Auto

Mit dem Auto:

Aus Richtung Berlin über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

Aus Richtung Stralsund über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



Bahn /ÖPNV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen
Park 3 - Schloss, 16303 Schwedt/OT Criewen

www.brandenburgische-akademie.de

info@brandenburgische-akademie.de